

Georg Heym (1887-1912)

Meine Seele

2. Hälfte Dezember 1911

Golo Gangi gewidmet

Meine Seele ist eine Schlange,
Die ist schon lange tot,
Nur manchmal in Herbstesmorgen,
Entblättertem Abendrot

5 Wachse ich steil aus dem Fenster,
Wo fallende Sterne sind,
Über den Blumen und Kressen
Meine Stirne spiegelt
Im stöhnenden Nächte-Wind.

(44 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/heyms/gedichte/chap078.html>